

FF NEUSSERLING

Jahresbericht 1994



Der Bürgermeister



Liebe Feuerwehrkameraden !

Als wesentlicher Bestandteil zum Jahresbericht 1994 werden die Arbeitsberichte auch schriftlich wiederum dokumentiert. Mit dieser Dokumentation wird neuerlich ein Nachschlagewerk geschaffen, was den Bürgern im Zuständigkeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling zur Verfügung gestellt wird. Für diese offene Information darf ich mich einmal mehr im eigenen Namen und im Namen der Gemeindevertretung sehr herzlich beim Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling bedanken.

Darüberhinaus darf ich auch die Gelegenheit wahrnehmen, den Kommandomitgliedern mit Kommandant Josef Durstberger für den selbstlosen Einsatz im abgelaufenen Jahr um die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling sehr herzlich zu danken. Die vorbildliche Arbeit im Dienste unserer Dorfgemeinschaft soll auch wiederum Ansporn sein, einige Jugendliche für die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen. Herzlichen Dank auch für die mustergültig aufbereiteten Übungen.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich allen Funktionären und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling, sowie allen Gönnern alles Gute, vor allem Gesundheit.

*Mit freundlichen Grüßen
Euer*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kraml'.

Der Kommandant



*Geschätzte Kameraden und Freunde
der Feuerwehr Neußerling !*

Allen Lesern übermittle ich als Kommandant der Feuerwehr Neußerling mit diesem Jahresbericht 1994 meine besten Grüße. Diesen Jahresbericht hat unser Chronist Herbert Rath nun bereits zum viertenmal in vielen Stunden ausgearbeitet. Der Bericht zeigt die vielfältigen Leistungen und Aktivitäten unserer Feuerwehr auf. Einen ganz besonders herzlichen Dank den Mitgliedern des Kommandos für das große Engagement und die Mithilfe im abgelaufenen Jahr.

Ein herzlicher Dank gilt dem Bürgermeister WOAR.. Karl Kraml und dem Gemeinderat von Herzogsdorf, die unsere Wehr wieder finanziell unterstützt haben. Danke auch dem Abschnitts-Kommandanten BR. Leopold Rammerstorfer, der bei der Teilnahme an vielen Übungen und Veranstaltungen sein Interesse an unserer Wehr zeigt und uns jederzeit in allen Belangen unterstützt.

Bei der Haussammlung 1993 gab die Bevölkerung wieder großzügige Spenden, wofür ich allen besonders danken möchte und Euch auch heuer wieder darum ersuche.

Eine besondere Freude für unsere Feuerwehr war heuer die freundschaftliche Gründung der "Partnerschaft" mit der FF Otterskirchen / Stetting - Bayern. Die unterzeichneten handgeschriebenen Urkunden, die künstlerische Zeichnung des Hl. Florian und das Fahnenband werden beide Feuerwehren immer an diesen historischen Moment erinnern. Meinen "Freunden" Konrad Hauzenberger und Josef Buchbauer möchte ich persönlich nochmals für alles herzlich danken. In nächster Zeit wollen wir die Partnerschaft in Freundschaft ausbauen und mit Zusammenarbeit erfüllen.

Große Freude bereiteten dem Kommando die Erfolge der Bewerbungsgruppe unter Gruppen-Kdt. Günter Fischerlehner und das Erreichen des Funkleistungsabzeichen in Silber von 6 Kameraden. Die Vorbereitung für diesen Funkbewerb übernahmen auch heuer wieder dankenswerterweise BI. Günter Baumann und BI. Rudolf Stadlbauer.

Dem Bezirksfeuerwehr-Kommandanten OBR. Hubert Pargfrieder danken wir, daß uns mit der Durchführung der heurigen FUB-Großübung des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Neußerling eine besondere Aufgabe zugeteilt wurde.

Die Feuerwehr Neußerling möchte bereits jetzt alle zum Feuerwehrball am 7. Jänner 1995 im Gh. Roither und zum 3. Großen Hallenfest vom 30. Juni - 2. Juli 1995 herzlich einladen.

Abschließend danke ich ganz besonders der Führungsmannschaft und den Kameraden der Partnerfeuerwehr Otterskirchen für das sehr gute Anlaufen der freundschaftlichen Beziehungen und allen Vereinen und Organisationen für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Nicht zuletzt sei aber Euch Feuerwehrekameraden mit Familie und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit gedankt, und ich bitte auch in Zukunft um tatkräftige Mithilfe, daß wir weiterhin im Dienste der Feuerwehr zum Wohle des Nächsten helfen können.

Ich wünsche allen viel Freude zum bevorstehenden Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 1995.

Euer Feuerwehr-Kommandant



HBI. Josef Durstberger



Der Kommandant

der Partnerfeuerwehr

FF Otterskirchen

Als Kommandant der FFW Otterskirchen/Stetting freue ich mich, der FFW Neußerling ein herzliches Grußwort zu entbieten.

Wenn heute die Freiwilligen Feuerwehren zum alltäglichen Erscheinungsbild unserer Gemeinden gehören, so stellt ihre Existenz aber keinesfalls eine Selbstverständlichkeit dar. So verdanken wir es nicht nur den fortgeschrittenen Technologien und den verfeinerten technischen Methoden der Brandbekämpfung, sondern vor allem immer noch der freiwilligen Hilfsbereitschaft der Feuerwehrleute, daß unsere Heimatorte ihr uns liebgewordenes Bild über viele Jahrzehnte hinweg unbeschadet bewahren konnten.

Darüber hinaus hat sich die Einsatzbreite für die Freiwilligen Helfer in jüngster Zeit um ein beträchtliches Maß erweitert. Ständiges Üben und stets aktueller Wissenstand sind die Voraussetzungen, damit die Feuerwehr die vielfältigen Aufgaben bewältigen kann.

Neben dem anstrengenden Feuerwehrdienst finden Kameraden noch die Zeit, Freundschaften, sogar über Landesgrenzen hinaus zu entwickeln. So hat Kamerad Durstberger im August 1993 ein erstes Gespräch mit uns geführt. Schon beim ersten Besuch der Führungsmannschaft der Feuerwehr Neußerling im Herbst 1993 hat sich eine sehr enge und herzliche Freundschaft angebahnt.

Bereits am 1. Mai 1994 wurde die Partnerschaft mit einer großen Feier besiegelt, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders freuen wir uns über das Patenband, das wir stolz an unserer Fahne tragen.

Wir werden die Kameradschaft und Partnerschaft auch in Zukunft hegen und pflegen. Wir wünschen der FFW Neußerling für die Zukunft alles Gute. Möge der gute Geist und die Kameradschaft erhalten bleiben, die für den Einsatzwillen und die Hilfsbereitschaft unserer Wehren von äußerster Wichtigkeit sind.

Kommandant
Konrad Hauzenberger

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Hauzenberger'.

Kameradschaft, Feste, Tagungen, ...

15.11.1993 Blutspendeaktion des Roten

Kreuzes

Zahlreiche Kameraden der FF Neußerling haben Blut gespendet.

19.11. Kommandanten-Tagung

4.12. Aufstellung des Christbaumes und des Verkaufsstandes am Ortsplatz

Die Silbertanne wurde von Pramer Franz, Stamerling aus seinem Hausgarten gespendet. Transportiert wurde der Baum dankenswerterweise wieder mit dem LKW der Fa. Engelbert Lehner zum Ortsplatz und wurde dort aufgestellt.

5.12. Jahreshauptversammlung 1993 im Gasthaus Roither

1. Begrüßung:

Kdt. Josef Durstberger begrüßte zahlreiche Ehrengäste sowie 83 Feuerwehrmänner.

2. Totengedenken:

Der am 22. Juni 1993 verstorbene Kamerad Michael Harrer wird der FF Neußerling stets in Erinnerung bleiben. Er war von 1946 bis 1993, also 47 Jahre Mitglied der Feuerwehr und davon einige Zeit Zugskommandant.

3. Bericht des Schriftführers:

Schriftführer Otto Schöffl teilte in seinem kurzgefaßten Bericht mit, daß die Kameraden im abgelaufenen Jahr bei 140 Aktivitäten insgesamt 2.828 Stunden, davon 140 Stunden für Einsätze, 1595 Std. für Pflege- und sonstige Arbeiten und für Übungen und Wettbewerbe 1084 Std., leisteten. 195 Std. halfen die Kameraden beim Neubau der Gerätehalle mit.

4. Bericht des Kassiers:

Wilhelm Traxler berichtete von den Einnahmen, Ausgaben und dem Kassastand des Berichtsjahres 1993. Geprüft wurde die Gebarung der Kasse auf ihre Richtigkeit von den Kassenprüfern Johann Roither und Josef Kepplinger.

5. Bericht des Jugendbetreuers:

Reinhard Kern teilte in seinem Bericht mit, daß aufgrund des Ausscheidens von zwei Jungfeuerwehrkameraden in die Jugendgruppe die Buben Bernhard Plakolm und Thomas Rath neu aufgenommen wurden. Insgesamt wurden 32 Übungen für die Vorbereitung zur Teilnahme an den Wettbewerben und für den Wissenstest abgehalten. Abschließend dankte der Jugendbetreuer im Namen der Jugendgruppe, dem Kommando, der Gemeinde und dem Kommandanten für die vielen Unterstützungen im abgelaufenen Jahr.

Bericht des Sanitätstrupp-Kdt.:

Robert Schöffl dankte für die Anschaffung des Notrettungssets und appellierte an die Jugendlichen zu den äußerst wichtigen Sanitätsübungen zu kommen.

6. Verleihungen:

AFKdt. BR. Leopold Rammerstorfer betonte, daß die FF Neußerling eine tüchtige Jugendgruppe hat, die an vielen Wettbewerben teilnahm. Der Jugendbetreuer bemühte sich dabei sehr. Er dankte den Jungfeuerwehrmännern und insbesondere den Eltern.

Es ist äußerst selten, daß 6 Kameraden erfolgreich am Funkleistungsbewerb in Bronze teilgenommen haben. Das beweist das große Interesse an der Ausbildung.

Auf Vorschlag der FF Neußerling überreichte BR. Rammerstorfer an den verdienten Kameraden Kdt.-Stv. Franz Lehner die Bezirksverdienstmedaille in



Gold. Er dankte ihm für die geleistete Arbeit und ersuchte ihn um weitere Unterstützung. Weiters überreichte er zwei Plaketten des OÖ. Landesfeuerwehrkommandos für die mehr als 5-jährige Teilnahme an Feuerwehrleistungs- und Jugendfeuerwehrleistungsbewerben.

Das Bronzene Jugendleistungsabzeichen wird an Bernhard Plakolm und Thomas Rath übergeben. Das Silberne Jugendleistungsabzeichen erhielten Markus Donner, Martin Durstberger, Manfred Gilhofer und Peter Heinzl.

Das erstmals für die FF Neußerling erreichte Funkleistungsabzeichen in Bronze erwarben Kdt. Josef Durstberger, Wilhelm Traxler, Herbert Rath, Manfred Gruber, Johann Koll und Wilhelm Haslmayr.

8. Neuaufnahmen:

Aus der Jugendgruppe wurden die Jugendlichen Bernhard Kappl, Josef Stadler, Thomas Traxler und Thomas Wittibschlager als Feuerwehrmänner in den Aktivstand übernommen. Vom Kdt. Josef Durstberger wurden sie mit Handschlag zum zukünftigen Feuerwehrdienst angelobt. Der Kommandant und Jugendbetreuer überreichten den Jugendlichen einen Feuerwehr-Jugendalbum und dankten für die aktive Jugendarbeit und wünschten den neuen "Feuerwehrmännern" in der Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

9. Bericht des Kommandanten:

Kdt. Josef Durstberger dankte allen Kameraden, insbesondere dem Kommando, für die aktive Mitarbeit. Besonderer Dank gebührt den Zugs- und Lotsenkommandanten, sowie dem Chronisten Herbert Rath, der wieder in vielen Stunden mit seinem Computer den Jahresbericht 1993 ausgearbeitet hat. Weiters wird der Gemeinde für die finanziellen Mittel herzlichst gedankt. Ein herzliches "Danke" dem Abschnitts-Kdt. Rammerstorfer, der immer gerne nach Neußerling kommt und auch bei der Gründung der Partnerschaft mit der FF Otterskirchen/Bayern maßgeblich beteiligt war.

In seiner Vorschau machte sich Kdt. Josef Durstberger einige Gedanken über die Ziele der nächsten 5 Jahre.

10. Grußworte des Abschnitts-Kdt. BR. Leopold Rammerstorfer:

Die rege Teilnahme der Kameraden der FF Neußerling an der Jahreshauptversammlung zeigt das große Interesse an dieser Organisation. Die Feuerwehr Neußerling ist mit der Freundschaft zur FF Otterskirchen über die Landesgrenze hinaus bekannt. Rammerstorfer dankte den Kameraden für die Unterstützung bei der Abschnitts-Atemschutzübung und die vielen Übungen, Einsätze und sonstigen Aktivitäten, sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Gendarmerie und wünschte der FF Neußerling auch im kommenden Jahr viel Erfolg.

11. Grußworte des Bürgermeisters:

Nach Auffassung von Bgm. OAR. Karl Kraml herrschen in der FF Neußerling Kameradschaft und Gemeinschaft vor. Er gratuliert allen ausgezeichneten Kameraden sehr herzlich, denn dies ist ein Zeichen der Anerkennung für die verdienten Leistungen. Dem Chronisten Herbert Rath dankte er für den wiederum sehr gut gelungenen Jahresbericht 1993. Diese Art der Berichterstattung in chronologischer Reihenfolge ist für die Bevölkerung eine wichtige Information. Abschließend dankte der Bgm. den Kameraden und wünschte mit "Glück auf, der FF Neußerling" ein erfolgreiches Jahr 1994.

12. Allfälliges:

Christbaummarkt: Danke der Fa. Leopold Rath für die Bereitstellung des Lieferwagens zur Abholung der Christbäume und Birngruber Johann für den Bau des Überstandes zum Christbaummarkt.

FF-Ball: Musik Tarock

Gerhard Weindl vom Roten Kreuz Herzogsdorf dankte für die Einladung und die gute Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen.

Kdt. Durstberger ließ die Fragebögen für eine Umfrage (Wünsche, Beschwerden, Arbeitsangebote für Tätigkeiten in der Feuerwehr) an die Anwesenden verteilen.

Kdt. Josef Durstberger schließt die Jahreshauptversammlung mit dem Zitat "Gutes nicht nur tun, sondern man sollte auch darüber reden !"

8.12. Wahl des Bezirks- und der Abschnitts-Kommandanten in Reichenau

Kdt. Josef Durstberger nahm daran teil. Der Bezirks-Kdt. OBR Hubert Pargfrieder und die Abschnitts-Kdt. BR Leopold Rammersdorfer, BR Kapeller und BR Mayrhofer wurden wiedergewählt.

11. - 12. 12. Christbaummarkt

Kdt. Josef Durstberger konnte mit seinen Helfern wieder zahlreiche inländische Tannen und Fichten an die Bevölkerung verkaufen. Herzliches "Danke" den Spendern von Christbäumen. Die Kameraden der Feuerwehr verkauften Tee, Glühwein, Punsch und heiße Würste. Auch



die von der Jugendgruppe gebratenen Maroni schmeckten den Besuchern. Folgende sonstige Ständerl waren vertreten: Plakolm Roman (Imkerprodukte), Fachgruppe (Mehlspeisen und Kaffee), Jungschar (Bastelarbeiten), Lehner Margrit (Bastelarbeiten), Birngruber Johann (Holzbasteleien, Laternen, Kripperl)

20.12. Ein Radio wurde von Kaimberger Alois für den Kommandoraum gespendet und eingebaut

24.12. Verteilung des Friedenslichtes durch die Jugendgruppe

Ein Betrag in der Höhe von S 1.500,-- wurde von den Abholern des Friedenslichtes gespendet und an die Aktion "Licht ins Dunkel" weitergegeben.



2. 1. 1994 Schriftführertagung des
Abschnittes Ottensheim in Lacken
Schriftführer Otto Schöffl hat daran
teilgenommen.

5. 1. Feuerwehr-Ball in St. Veit i.M.

8. 1. Feuerwehr-Ball

Die Musikgruppe Tarock unterhielt die zahlreichen Ballbesucher.

10. 1. Kommandantenweiterbildungs- lehrgang

Kdt. Josef Durstberger besuchte diesen Lehrgang in der Feuerweherschule.

12. 1. Abgabe der Sammellisten zur Haussammlung

Ganz besonderen "Dank" der Bevölkerung für die großzügigen Spenden und ebenfalls ein "Danke" den aktiven Sammlern !!

20. 1. Kommandositzung im Gh. Stadler

Themen: Jugendgruppe, Faschingszug, neue Untersuchungsvorschriften für den Atemschutztrupp, Abschnitts- und Bezirkskdt.-Wahl, Hallenfest 1995, Ankauf von Ausrüstungen, Ball und Ehrungen.

8. - 11. 2. Atemschutzlehrgang

Reinhard Wolfinger besuchte den 4-tägigen Lehrgang in der Feuerweherschule Linz.

13. 2. Ball der FF Herzogsdorf

21. - 25. 2. Gruppenkommandanten-Lehrgang

Rath Herbert besuchte den 5-tägigen Lehrgang in der Feuerweherschule Linz.

26. 2. Schitag der Jugendgruppe nach Zauchensee

Reinhard Kern und Wilhelm Traxler verbrachten mit der Jugendgruppe einen gelungenen Schitag in Zauchensee.

10. 3. Arbeitstagung des Bez. Urfahr-Umgebung in Puchenau

Fünf Kameraden besuchten diese interessante Tagung zu den Themen: Termine, aktuelle Informationen, Beschaffungsaktion, Vorbereitung, Eröffnung und Durchführung von Veranstaltungen, Funkwesen, Stützpunkte des Landeskatastrophenhilfsdienstes, ammoniumnitrat-hältige Düngemittel - Brandbekämpfung.

24. 3. Abschnitts-Kdt. Dienstbesprechung in Herzogsdorf

28. 3. Informationslehrgang Funkleistungsabzeichen Silber

Traxler Wilhelm, Rath Herbert, Koll Johann, Gruber Manfred, Haslmayr Wilhelm besuchten diesen eintägigen Lehrgang in der Feuerweherschule.

12. 4. Kommandositzung im Gh. Roither

Themen: Atemschutzuntersuchungen, Atemschutz-Lehrgang, Bewerbungsgruppe, Fahnenband, Hallenfest, Dank für Blutspender, Billet zu Weihnachten, Partnerschaftsfeier, Ehrungen, Feuerwehrausflug, Grundlehrgang und neuer Entwurf eines o.ö. Feuerpolizeigesetzes.

17. 4. Besuch der Kameraden aus Bayern in Neußerling

Kdt. Hauzenberger Konrad, Buchbauer Sepp und zwei Gruppenführer besuchten Neußerling, um weitere gemeinsame Aktivitäten abzusprechen.

23. 4. Teilnahme an der Bachsäuberung

Vier Buben der Jugendgruppe (Donner Markus, Heinzl Peter, Plakolm Jürgen, Rath Thomas) unter Betreuung von Chronist Herbert Rath nahmen an der Bachsäuberung der JVP in der Gemeinde Herzogsdorf teil.

30. 4. 22. Bezirks-Feuerwehersanitätstagung in Bad Leonfelden

Schöffl Otto und Traxler Wilhelm besuchten diese Tagung zu den Themen: Der Feuerwehersanitäter im Katastropheneinsatz, Massenansturm von Verletzten, Zusammenwirken Feuerwehr - Rotes Kreuz.

30. 4. Reinigung FF-Haus und Vorplatz

1. 5. Partnerschaftsfeier mit der FF Otterskirchen / Stetting, Bayern

Ein herausragendes und sicherlich geschichtliches Ereignis war die "Partnerschaft" mit der FF Otterskirchen aus Bayern.

Die 40 Kameraden mit Kdt. Konrad Hauzenberger der FF Otterskirchen kamen zur Gründung einer freundschaftlichen Partnerschaft aufgrund Grenzformalitäten gerade noch rechtzeitig beim Zusammen-



läuten und Einmarsch in die Kirche zur Florianimesse in Neußerling an. Zwei Fahnenjungfern begleiteten die Kameraden mit ihrer schönen Vereinsfahne in die Kirche.

Pfarrer Mag. Paulus Nimmervoll würdigte die Feier der Partnerschaft in einem Gottesdienst, um damit auch im Glauben miteinander verbunden zu sein. Beide Partnerfeuerwehren sollten eine lebendige



Freundschaft erleben ! Die Messe wurde von der Musikkapelle Neußerling umrahmt.

Kdt. Josef Durstberger begrüßte alle zum Festakt unter dem Motto "Partnerschaft"



recht herzlich, insbesondere die Ehrengäste Bgm. OAR Karl Kraml, die Gäste aus Bayern Werner Schent Cielorc und den Freund Kdt. Konrad Hauzenberger sowie den zweiten Bgm. Mayr mit Gattin. BR Leopold Rammerstorfer, ÖRat Ehren-Kdt. Franz Kepplinger, Ehren-Kdt. Franz Lehner, Ehrenbürger Ludwig Durstberger, die Kommandanten der Nachbarsfeuerwehren Herzogsdorf, Berndorf, Neudorf und Lassersdorf, sowie Kapellmeister Dir. Peter Harringer und Musikobmann Johann Roither.

Folgende verdiente Ehrungen wurden im Rahmen des Festaktes überreicht:

Bezirksmedaille in Gold erhielten:

Gerätewart Josef Prommer - Er pflegt aktiv und mit viel Mühe die Geräte und Fahrzeuge und ist seit 1989 vorbildlicher Gerätewart. Kleinere und größere Reparaturen werden von ihm selbst durchgeführt. Er baute gemeinsam mit Kameraden die Stative für die Scheinwerfer und einen Service- und Abstellwagen für die Tragkraftspritze. Auch diverse Halterungen für die Geräte im FF-Haus und in den Fahrzeugen wurden von ihm konstruiert und gebaut.

Lotsen-Kdt. Manfred Lehner - Er bemüht sich sehr um die Ausbildung der Lotsen bei Übungen und Einsätzen und ist seit 1983 als äußerst umsichtiger Lotsenkommandant im Kommando tätig.

Zugskommandant Günter Fischerlehner - Er hilft immer sehr aktiv bei der



Bewerbsgruppen-Ausbildung mit und nahm mit seiner Gruppe auch 1994 wieder am Landeswettbewerb anderen Bewerben teil. Seit 1988 ist er Zugskommandant und unterstützt den Gerätewart bei größeren Arbeiten.

25 - jährige Verdienstmedaille:

*Winkler Leopold (Sighartner),
Stamering*

40 - jährige Verdienstmedaille:

*Burgstaller Josef (Klemer),
Neußerling*

*Durstberger Johann (Plakolb),
Hofing*

*Reithmaier Konrad (Doppler),
Feldstorf*



Kdt. Josef Durstberger betonte, daß der Florianitag besonders geeignet ist die Leistungen der Feuerwehren aufzuzeigen, aber insbesondere eine Partnerschaft und Freundschaft über die Grenzen hinaus mit der FF Otterskirchen zu gründen. Die FF Otterskirchen wird 1873 das erstmal erwähnt und ist daher 122 Jahre "jung" und hat 130 Mitglieder. Die FF Neußerling hatte den Wunsch mit einer Feuerwehr aus Bayern Freundschaft zu gründen. AFKdt. BR. Leopold Rammerstorfer half im August 1993 durch seine Freundschaften, uns in Otterskirchen vorzustellen. Wir wurden beim ersten Besuch sehr herzlich aufgenommen.



Es wurde das Gerätehaus, die Ausrüstung besichtigt und auch das Gemütliche kam nicht zu kurz. Im Herbst 1993 wurde das Bayerische Leistungsabzeichen in Silber und Bronze in Otterskirchen erworben, diesen Bewerb organisierte die dortige FF. Beim anschließenden geselligen Beisammensein wurde die Partnerschaftsgründung beschlossen.

Kdt. Josef Durstberger überreichte seinem "Freund" aus Bayern Konrad Hauzenberger



ein kleines Geschenk in Form eines "Fahnenbandes" zur Erinnerung an diese Gründung der immerwährenden Partnerschaft!

Chronist Herbert Rath hatte in vielen Stunden eine Ehrenurkunde mit Wappen und Motiv des Brunnens von Otterskirchen und mit Wappen und Motiv der Marienkirche Neußerling geschrieben, die von beiden Kommandanten unterzeichnet wurden.



Kdt. Konrad Hauzenberger war gerührt von dem Aufwand, der mit der Partnerschaft vorgenommen wurde - er hat das nicht erwartet. Es freute ihn außerordentlich eine solche Partnerschaft eingehen zu können. Schon die ersten Kontakte waren ein Anzeichen dafür, daß sich beide Feuerwehren gut verstehen würden. Die Partnerschaft mit der FF Neußerling ist in der 120-jährigen Laufbahn ein Meilenstein! Als Erinnerung an den Tag der Gründung der Partnerschaft erhielt die FF Neußerling als Erinnerungsgeschenk eine Zeichnung des Hl. Florian, gezeichnet vom bayerischen Künstler Mader - der auch den Brunnen gestaltet hat - das Geschenk soll die FF Neußerling an den Tag erinnern.



Abschnitts-Kdt. BR. Leopold Rammerstorfer betonte in seinen Grußworten, daß der Tag der Partnerschaftsgründung in die Geschichte der Feuerwehren eingehen wird; es ist nichts alltägliches, das Ereignis zum Abschluß einer Partnerschaft. Die Kameradschaft kennt keine Grenzen und kann daher mit dieser Partnerschaft auch die Verbundenheit zum Ausdruck gebracht werden. "Danke" an die FF Otterskirchen und dem Landkreis Passau, daß diese Partnerschaft zustande kam. Abschnitts-Kdt. Rammerstorfer gratulierte zum historischen Ereignis.

Kreisbrandmeister Werner Schent Cielorc war in seinen Ausführungen von der Gründung der Partnerschaft begeistert. Er



wünschte den beiden Feuerwehren, daß die Partnerschaft lange lebt, der Kontakt sollte nicht abreißen. Den Geehrten sprach er die besten Glückwünsche aus und dankte für die Einladung. Den Kreisbrandinspektor Georg Kölbl hatte er entschuldigt.

Kdt. Josef Durstberger sagte, daß Kreisbrandinspektor Georg Kölbl maßgeblich am Zustandekommen dieser Partnerschaft beteiligt war.

Der zweite Bürgermeister Mayr sagte auf humorvolle Art, daß beide Wehren Spaß verstehen und gut zusammenpassen. Die Gemeinde begrüßte es, daß sich Partner finden und wünschte einen guten Verlauf der neugegründeten Partnerschaft.



Bgm. OAR. Karl Kraml gratulierte in seinen Grußworten den Ausgezeichneten und erzählte von der gastfreundlichen Aufnahme der FF Neußerling in Otterskirchen. Bayern und OÖ. haben vieles gemeinsam. Das Fahnenband ist eine sehr schöne Geste zur Erinnerung. Die Bayern sollten beste Eindrücke mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Karl Kraml wünschte den beiden Feuerwehren alles Gute und viel Erfolg. Durch den Abbau der Grenzen gibt es zukünftig kein Hindernis mehr, daß sich

die Kameraden schnell treffen können. Abschließend wünschte er einen angenehmen Aufenthalt in der Gemeinde Herzogsdorf!

Bgm. Kraml überreichte ein Relief der Gemeinde mit Motiv an Bgm. Mayr und Glaskrüge der Gemeinde an Kdt. Hauzenberger und Kreisbrandmeister Werner Schent Cielorc.



Kdt. Hauzenberger ließ dem Kdt. Josef Durstberger das Fahnenband an die Fahne heften und dankte nochmals sehr herzlich für die Überreichung des Bandes und für den schönen Festakt!



Kdt. Durstberger dankte abschließend allen für das Kommen und der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung. Die



Kameraden der FF Otterskirchen sollten noch ein paar schöne gemütliche Stunden in Neußerling verbringen. Den Abschluß des Festaktes bildete das gemeinsam gesungene "Feuerwehrlied".



Nachmittags wurden gemütliche Stunden verbracht und das FF-Haus besichtigt.





7. 5. Maschinistenschulung in Lacken
Die Kameraden Pointner Franz und Dutzler Ernst besuchten diese Schulung.

12. 5. Besuch der Partner-Feuerwehr in Otterskirchen

Einige Kameraden der FF Neußerling führen zum Fest mit Weihe der neuen Tragkraftspritze zur Partner-Feuerwehr Otterskirchen. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Beer. Anschließend marschierten alle Kameraden mit musikalischer Begleitung durch den Ort. Der Festakt wurde vor dem schön gestalteten Brunnen des FF-Hauses abgehalten.



Der erste Bürgermeister Landrat-Stv. Gerhard Bernkopf bedankte sich in seiner Festansprache für die Partnerschaftsfeier in Neußerling und ist davon überzeugt, daß diese Partnerschaft beidseitig mit Leben erfüllt und ausgebaut werden wird.



Dem Bürgermeister W.O.A.R. Karl Kraml danken wir auf diesem Wege nochmals herzlich für die äußerst großzügige finanzielle Unterstützung dieser Partnerschaftsfeier.



Kdt. Konrad Hauzenberger dankte für das überwältigende und überraschende Fest in Neußerling !



Ganz vorzüglich schmeckte den Kameraden aus Neußerling die bayerischen Bierbrez'n und einige Maß Bier. Auch das bayerische Schnupfen mit Schnupftabak wurde geprobt.



In lustiger gemütlicher Runde wurde auch so mancher scharfe Schnaps geklopft und getrunken. Nachmittags unterhielt der "Hans" mit seiner Zweimann-Kapelle die Festgäste. Die Heimfahrt wurde mit "einem



Kasten Bier" in Angriff genommen. Die Otterskirchner Kameraden begleiteten die Neußerlinger Kameraden noch bis zur Ortsausfahrt.

5. 6. Goldene Hochzeit von

Hötzmannseder Johann und Anna

Feuerwehrkamerad Johann Hötzmannseder feierte mit seiner Gattin Anna das Fest der "Goldenen Hochzeit". Das Kommando wurde zur Mitfeier eingeladen. Er ist seit 24. März 1946 bei der Feuerwehr. Kdt. Josef Durstberger dankte für seine geleistete Arbeit und für 47 Jahre Mitgliedschaft. Er hat sich nicht nur Verdienste in der Feuerwehr erworben, sondern hat auch in zahlreichen anderen Vereinen aktiv mitgearbeitet.



Das Feuerwehrkommando wünschte dem Jubelpaar noch viele Jahre bei voller Gesundheit und überreichte ein kleines Erinnerungsgeschenk.

14. 6. Kommandositzung

Themen: Zeitungsberichte, Ball, Grillabend, Ausflug, Ausbildungsplan, Hallenfest, Auszeichnungen und Geburtstagsehrungen.

16. 6. Dienstbesprechung für

Kommandanten und deren Stellvertreter in Ottensheim

29.6. - 1.7. Maschinistenlehrgang in der Feuerweherschule

Der Gerätewart Josef Prommer hat an diesem 4-tägigen Lehrgang teilgenommen.

4. 7. Atemschutzuntersuchung

Der prakt. Arzt Dr. Falkner in Walding untersuchte 9 Kameraden (Lehner Franz, Fischerlehner Günter, Durstberger Johann,

Grillberger Rudolf, Gruber Franz, Jahn Hubert, Kepplinger Josef, Plakolm Josef, Schöffl Gerhard) auf ihre Atemschutztauglichkeit.

18. 7. verschiedene Ausrüstungsgegenstände werden vom Gerätewart repariert und instandgesetzt

24. 7. Dorffest der FF Berndorf

Die Feldmesse und der Frühschoppen wurden besucht. Nachmittags erfolgte eine Teilnahme an der Groß-Übung mit den Feuerwehren Neudorf, Eidenberg, Oberneukirchen und Untergeng. Übungsannahme: Brand im landw. Anwesen Wakolbinger in Berndorf. 20 Kameraden aus Neußerling waren aktiv dabei.

1. 8. Grill-Abend in der Gartenlaube von Otto Schöffl

Gahleitner Wilhelm grillte köstliche Bauchfleischspieße. Die Frauen der Kommandomitglieder hatten die Salate und



Mehlspeisen vorbereitet. Die Getränke wurden von Roither Ferdinand, Sabitzer Bruno und Günter Fischerlehner gespendet. Für die finanziellen Unterstützungen sei Roither Johann, Haslmayr Josef, Ehren-Kdt. Kepplinger Franz und AFKdt. Leopold Rammerstorfer gedankt, der sich mit Gattin im Kreise der Kameraden wohl fühlte.

Aug. Spende einer gebrauchten Kaffeemaschine von Ferdinand Roither

Für die dankenswerterweise von Gastwirt Ferdinand Roither zur Verfügung gestellte Espresso-Kaffeemaschine fertigte Gerätewart Josef Prommer ein Trage- und Untergestell an.

7. 8. Feuerwehrausflug

Die junge FF Lackenhof am Ötscher (1970 gegründet) wurde besucht. Sie versorgen einen 20 km langen Pflichtbereich. Anschließend wurde die Mariazeller - Basilika besichtigt. Die Fahrt mit der Mariazeller Schmalspurbahn bis Frankenfels war ein besonderes Erlebnis.

12. 8. Blutspendeaktion in der VS Neußerling

Zahlreiche Kameraden spendeten das in Notfällen oft so notwendige lebensrettende Blut.

20. 8. Vorarbeiten für die Regale in der Gerätehalle



8. 9. Kommandositzung im Gh. Stadler

Themen: Termine, Jahresbericht, Stellagen für Gerätehalle, Gemeindezeitungsbericht, Brandschutzplan für Lagerhaus Herzogsdorf, Neuer Alarmplan, Blutspenden, Hallenfest, Grußkarten und Kalender.

28. 9. Kommandositzung im Gh. Roither
Fenster für FF-Haus der Feuerwache Doppelstraße, Alarmpläne, Schulübung mit dem Nebelgerät und Voranschlagserstellung gemeinsam mit Bürgermeister W.OAR. Karl Kraml für das Jahr 1995

9.10. Gerätehalle - Anfertigung von Regalen

Gerätewart Josef Prommer, Fischerlehner Günter und Pointner Franz fertigten Aufhängvorrichtungen für die FF-Geräte, Jugendübungsgeräte, Schläuche, Saugschläuche und Verkaufsstand an.

15.10. Feuerlöscher-Überprüfung und Tag der offenen Tür

Alfred Hartl von der Fa. Gumplmayr, Linz, überprüfte zum Tag der offenen Tür der FF Neußerling aufgrund des zweijährigen Überprüfungsintervalls die enorme Anzahl von 74 Feuerlöschern auf ihre Funktionsfähigkeit und versah die Löscher mit eine Prüfplakette. Dabei wurden auch einige neue Löscher angekauft. Mit einem Videofilm des Chronisten Herbert Rath wurden die Besucher von den Aktivitäten der Feuerwehr informiert. Auch das FF-Haus besichtigte die Bevölkerung mit Interesse.



23.10. Besuch der Partner-Feuerwehr Otterskirchen in Neußerling

Kdt. Konrad Hauzenberger mit Gattin und Sepp Buchbauer besuchten das Kdo. der FF Neußerling. In geselliger Runde wurden verschiedene Bereiche diskutiert und

Meinungen ausgetauscht. Weiters wurden die Kameraden zum Stockschießen der FF Otterskirchen am 14. Jänner 1995 in die Eishalle Vilshofen herzlich eingeladen. Der FF-Ausflug im nächsten Jahr wird in den Raum der Partnerfeuerwehr Otterskirchen - Bayern führen.



27.10. Abschnitts-Dienstbesprechung in Puchenau

Kdt. Durstberger und Kdt.-Stv. Lehner besuchten diese Besprechung.

10.11. Kommandositzung im Gh. Stadler
Themen: Regale in der Gerätehalle, neuer Verteiler für FF Doppelstraße, Ausflug, Kassastand, Grillabend, Ausrüstungen und Anschaffungen, Grußbillet für Weihnachten, Befunde aus dem Ergebnis der Atemschutzuntersuchung, Abschnitts-Dienstbesprechung in Puchenau, FUB, Nebelgerät, Videoprojektor, automatisches Batterie- Test- und Ladegeräte, 50-jährige Dienstmedaille, Kalender, 1995, Geburtstagsehrung Kappl, Stockschießen in Bayern, Hallenfest, Jahreshauptversammlung: Neuaufnahmen, Fragebogen, Lehrgänge, Christbaummarkt, Beförderungen, Veranstaltungs- und Ausbildungsplan und Redaktionsbesprechung für den Jahresbericht 1994.

11.11. Zeughausinspektion

AFKdt. BR Leopold Rammerstorfer mit zwei Helfern nahmen die Zeughausinspektion im FF-Haus Neußerling und Feuerwache Dopplstraße vor. Überprüft wurden verschiedene Ausrüstungen insbesondere die Atemschutzgeräte und das Notstromagregatt.

12.11. Ball der FF Berndorf in Untergeng

Übungen

1. 2. Monatsübung

Arzt Dr. Kitzberger Friedrich und Schöffl Robert leiteten diese Übung, bei der 27 Kameraden anwesend waren. Video: RTI-Notruf - Brand in Kinderheim (Erläuterungen zu Brandverletzungen), Motorschlittenunfall (Wirbelsäulenverletzung, Stichverletzungen, Fremdkörper, Ertrinkungsunfälle, Verätzungen), Alkohol im Feuerwehrdienst. Den Abschluß bildeten praktische Übungen in Erster Hilfe.



7. 3. Monatsübung - Gerätekunde und Videofilm von Feuerwehrübungen

Gerätewart Josef Prommer zeigte den Kameraden die Handhabung auf verschiedenen Geräten. Herbert Rath führte die interessanten Videos "Die Gruppe im Löscheinsatz" und verschiedene Feuerwehrübungen vor.

11. 4. Monats-Frühjahrsübung

Die Übung fand mit allen Feuerwehren des Pflichtbereiches, (insgesamt 49 Mann: TLF Herzogsdorf, Rüst Herzogsdorf, Rotes Kreuz Herzogsdorf, KLF Neudorf und die Feuerwehren aus Neußerling) statt. Übungsannahme: Kellerglimmbrand im Gh. Roither mit verrauchtem Stiegenhaus, wo zwei verletzte Personen zu bergen waren.

Drei Kameraden mit schwerem Atemschutz suchten die vermißten Personen und brachten diese auf die Terasse. Mit dem Notrettungsset wurden die Verletzten zum Rettungsauto am Parkplatz abgeseilt. Zwei Zubringleitungen vom Hydranten und Teichbiotop wurden aufgebaut. Bgm. Karl Kraml beobachtete diese Übung und betonte, daß es immer wichtig ist, die Ausrüstungen monatlich bei Übungen einzusetzen und gemeinsame Übungen durchzuführen.

Abschnitts-Kdt. Rammerstorfer spricht über die Brandursachen durch Zigaretten und gratulierte der FF Neußerling zur sinnvollen Übung und daß das Übungsziel erreicht wurde. Der Bürgermeister und Roither Ferdinand spendeten den teilnehmenden Kameraden Getränke und Jausen.

15. 5. 10 Jahre Rotes Kreuz Herzogsdorf - Übung

Die FF Neußerling nahm mit 7 Kameraden an der Einsatz-Großübung teil.



6. 6. Monatsübung - Besuch der FF Ottensheim

22 Kameraden nahmen an dieser interessanten Übung teil - die Idee stammte

von Kdt.-Stv. Franz Lehner. Mit Schwimmwesten ausgerüstet wurde mit dem "A-Boot" (Arbeitsboot mit Außenbordmotor) auf die Donau hinaus gefahren. Dort führten die Kameraden aus Ottensheim eine Brandbekämpfung mit dem Wasserwerfer vom Boot aus vor. Weiters wurde das Zillenfahren mit Stacheln und Rudern geübt. Der Kommandant der FF Ottensheim berichtete von Öl- und Hochwassereinsätzen



auf der Donau. Auch ein technisch äußerst gut ausgerüstetes Kommandofahrzeug wurde besichtigt. Zum Übungsabschluß gab es Getränke mit Imbiß. Kdt. Appl und Gruppen-Kdt. Augustyn zeigten bei dieser Übung die Problematik einer Wasserwehr sehr interessant auf.

4. 7. Monatsübung beim landwirtschaftlichen Anwesen Haslmayr, Oberfürtner, Feldstorf

Übungsannahme war ein Brand im Wirtschaftsgebäude und das Schützen von zwei Silos und zwei Hütten vor dieser Brandgefahr. An dieser Übung nahm auch die FF Gramastetten (mit TLF, LFB-A, KDO) teil. 32 Kameraden aus Neußerling und 10 Kameraden aus Gramastetten waren bei der Übung anwesend.



10. 7. Löschteich-Eröffnung des Harrerteiches in Feldstorf

10 Kameraden beteiligten sich bei der Löschteicheröffnung mit Brandeinsatzübung beim Limer (Grillberger). Die FF Lassersdorf organisierte diese Übung.



5. 8. Teilnahme an der Übung der FF Neudorf

Mitwirkung an dieser Herbstübung der FF Neudorf zum landwirtschaftl. Anwesen Koglgruber (Donninger), Neudorf. Aufbau einer Relaisleitung mit 9 B-Längen vom Teich des Eigenheimes von Mag. Tichy. Acht Kameraden beteiligten sich an der Übung.

5. 9. Abschnittsfunkübung in Neußerling

Eine Abschnittsfunkübung führte die FF Neußerling mit den teilnehmenden Feuerwehren Herzogsdorf, Berndorf, Lassersdorf und Feuerwache Dopplstraße mit insgesamt 27 Kameraden und 6 Funkgeräten durch. Die Funkübung wurde von Herbert Rath ausgearbeitet und geleitet und über die Funkübungsleitstelle Florian Neußerling durchgeführt. Die Überwachung übernahm Kdt. Josef Durstberger. Die Teilnehmer mußten verschiedene Objekte mittels Koordinatenwerte aufsuchen und dort verschiedene Aufgaben wie Ausfahrtsmeldung, Einsatzfortmeldung, Hydrantenspülung und Sofortmaßnahmen bei Gefährlichen Stoffen bewältigen. Vom OÖ. Landesfeuerwehrkommando wurde für Übungszwecke ein Gefahrgutdatenblatt zum Stoff "Natrium" mittels Fax angefordert. Bei der abschließenden Übungsbesprechung wurden einige Details über die Wichtigkeit des Funkverkehrs bei Einsätzen besprochen.

30. 9. Räumungsübung in der Volksschule Neußerling

Dir. Peter Harringer zeigte im Unterricht den Schülern das Video "Die Gruppe im Löscheinsatz". 9 Kameraden nahmen an der Übung teil, bei der der Vorraum der Volksschule mit einem Nebelgerät verrauchert wurde.

Übungsannahme: verrauchter Eingang, Garderobe und Stiege durch Brand im Inneren der Volksschule. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren die Schüler, Lehrpersonen unter Anleitung von Dir. Peter Harringer zum Sammelplatz gelaufen. Mit schwerem Atemschutz wurde ein Innenangriff mit einem C-Rohr vor-



genommen. Zum Übungsabschluß durften die Schüler der 4. Klasse mit dem Feuerwehrfahrzeug eine Runde durch den Ort drehen. Aufgrund der Begeisterung der Buben bei dieser Übung, hoffen bereits einige, daß sie der Feuerwehr-Jugendgruppe beitreten können.

3.10. Monats-Einsatzübung zum landw. Anwesen Durstberger (Plakolb), Hofing

Aufgrund des schlechten regnerischen Wetters wurde beim Übungsobjekt eine Erkundung der nächstgelegenen Wasserentnahmestellen vorgenommen. Die FF Neudorf hat an dieser Übung teilgenommen. Zur Übungsbesprechung wurde ein allfälliger Einsatzablauf durchgesprochen.

7.10. Übung der FF Lassersdorf zum landw. Anwesen Wiesmayer, Wieshof

8 Kameraden führen zu dieser von der FF Lassersdorf durchgeführten Herbst-Nachtübung zum Burgstaller (Wiesmaier) in Wieshof. Zur Wasserversorgung mußte beim Aufbau einer besonders langen B-Leitung mitgeholfen werden.

22.10. Große FUB - Übung des Bezirkes Urfahr - Umgebung im Raume Neußerling

Übungsannahme: Flugzeugabsturz mit Waldbrand und Suchaktion von Vermißten in Buchholz, beim Felsen, Hochhaus.

Die Übung wurde von W.HR. Dr. Hinger von der BH Urfahr-Umgebung und Bürgermeister OAR. Karl Kraml beobachtet. Kdt. Josef Durstberger war der Einsatzleiter der Alarmstufe 1 und 2 des Alarmplanes der Gemeinde Herzogsdorf mit den Feuerwehren Neußerling, Herzogsdorf, Neudorf, Berndorf, Lacken, Gramastetten, Lassersdorf und Eschelberg. Es wurde ein zweifacher Brandschutz vom Hydranten



Felsen-Siedlung und vom Teich des Gahleitner Johann zum Waldrand aufgebaut. Die Einsatzleitung der FUB-Einheit war beim Nopp'n und der Versorgungszug beim Plakolb stationiert.

BFKDT. Pargfrieder berichtete bei der Übungsbesprechung, daß Kdt. Josef Durstberger eine Hauptaufgabe mit der



anfänglichen Einsatzleitung übertragen wurde, die er mustergültig gelöst hatte. Beteiligt waren an der Übung die FUB Züge I, II und III, KDO.-Zug und der Versorgungszug. Diese wurden über Florian Kirchschatz alarmiert. Die Alarmierung hat sich etwas verzögert. Die Suchaktion erfolgte in Reihe und Sichtabstand. Dem Versorgungszug wurde für die bestens organisierte Verpflegung gedankt.



Kdt. Josef Durstberger begrüßte die Ehrengäste und alle Kameraden und berichtete kurz vom Beginn der Übung mit

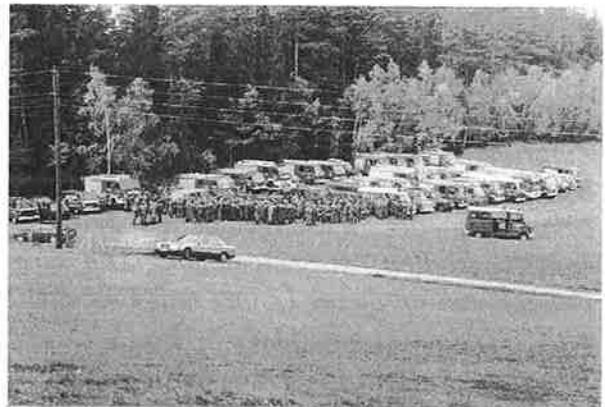
den Feuerwehren der Alarmstufe 1 und 2 und dankte für die gute Zusammenarbeit. AFKDT. BR. Manfred Mayrhofer gibt das Einsatztagebuch bekannt und berichtete über den Ablauf der Übung, bei der 45 Fahrzeuge teilnahmen.

Bgm. Karl Kraml hieß alle herzlich willkommen, denn für die Gemeinde war es eine Auszeichnung, daß eine FUB Übung hier abgehalten werden konnte. Die Aufgabe



der Einsatzleitung war perfekt gelöst. Er ersuchte, daß die FF-Organisationen in der derzeitigen Form aufrechterhalten bleiben und wünschte allen für die Zukunft ein herzliches "Glück Auf".

W.H.R. Dr. Hinger, BH Urfahr-Umgebung, dankte im Namen des Bezirkes für die Vorbereitung und Durchführung der Übung und gratulierte zur guten Lösung der gestellten Aufgaben. Er stellte sich in Hinkunft vor, daß bei solchen Übungen vermehrt mit dem Netzteiler gearbeitet werden sollte.



**29.10. Teilnahme der Feuerwache
Doppelstraße an der Übung der
FF Berndorf**

**7.11. Monatsübung; Gerätekunde,
Information und Schulung; Film**

Prommer Josef schulte die Kameraden auf der Tragkraftspritze und dem Notstromerzeuger in der Handhabung ein. Den Abschluß der Monatsübung bildete das Ansehen der letzten Aktivitäten eines Videofilms.

**Von Mai bis Juli fanden 15 Übungen der
Bewerbsgruppe unter Gruppen-Kommandant
Günter Fischerlehner für die
Bewerbe statt.**



Erwähnenswert ist, daß Günter Fischerlehner bereits vor "20 Jahren" Gruppenkommandant der Jugendgruppe war!



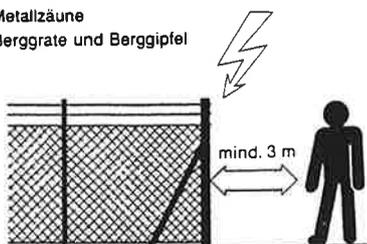
**Feuerwehrleistungs-
abzeichen (FLA)**
(Gold - Silber - Bronze)



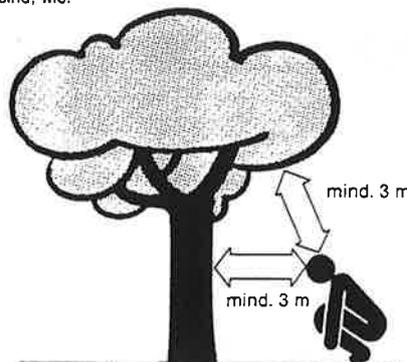
Gewittergefahren werden unterschätzt

Bei Fehlen einer Schutzmöglichkeit meide man Standorte, die erfahrungsgemäß besonders gefährdet sind, wie:

- Metallzäune
- Berggrate und Berggipfel



- ungeschützte Aussichtstürme
- Waldränder mit hohen Bäumen



- einzeln stehende Bäume und Baumgruppen



- ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder und dgl.

Bewerbe

22.4. Funkleistungsbewerb Silber in der Landesfeuerwehrschule Linz

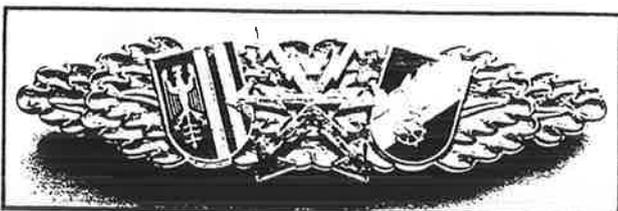
6 Kameraden (Kdt. Durstberger Josef, Traxler Wilhelm, Rath Herbert, Koll Johann, Gruber Manfred und Haslmayer Wilhelm) erreichten an diesem Bewerb in der



Landesfeuerwehrschule das Abzeichen in Silber. Ein herzliches "Danke" Herrn BI. Günther Baumann und BI Rudolf Stadlbauer für die praktischen Schulungen und die gute Vorbereitung in Reichenau und Neußerling.



Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (FULA)
(Gold - Silber - Bronze)



23. 5. Naßbewerb in Lassersdorf

3 Gruppen der FF Lassersdorf, 2 Gruppen der FF Koglerau und eine Gruppe der FF Neußerling beteiligten sich an diesem Naßwettbewerb. Kdt. Josef Durstberger agierte als Hauptbewerber. Sieger wurde die ältere Gruppe der FF Lassersdorf. Die Bewerbungsgruppe der FF Neußerling erreichte den 3. Platz.



11. 6. Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Puchenau

Das war der erste Bewerb der neu zusammengesetzten Bewerbungsgruppe, die auch spontan eine gute Leistung erbrachte.

24. bis 26.6. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Stiftung

2. 7. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Oberbairing

**8. bis 9. 7. 32. OÖ. Landes- Feuerwehr-
leistungsbewerb Silber und Bronze
in Bad Hall**

Die Bewerbungsgruppe hatte beim Landesbewerb mit einer sehr guten Leistung in Silber und Bronze die vorgeschriebenen Punkte erreicht und den Grundstein gelegt, daß die Kameraden der FF Neußerling zum Bayerischen Leistungsabzeichen im Jahr 1995 wieder antreten können.



30. 7. Naßbewerb in Oberneukirchen

Die Bewerbungsgruppe erreichte in Silber den beachtlichen 4. Platz.



Freiwillige Feuerwehr
Neußerling

**Einladung
zum**

3. großen Hallenfest 1995

in Neußerling
(Hallen der Fa. Lehner)

Fr. 30. Juni Musik: PEGASUS
Sa. 1. Juli Musik: MÖNCHDORFER BUAM
**So. 2. Juli Feldmesse mit der Musikkapelle und
Frühschoppen mit den Mönchdorfer Buam**

**Auf Euren Besuch freut sich
die Feuerwehr Neußerling**

Einsätze

11. 1. Fehllalarm

Es wurde vom OÖ. LFK durch einen Probealarm für die FF Neuzeug irrtümlich die FF Neußerling ausgelöst und alarmiert.

28. 1. Einsatz - Ehrenmühleweg - Sturm

Die Straße mußte vom Sturm umgestürzter Bäume freigemacht werden.

5. 2. Kanalspülung bei Christian Schöffl

13. 2. Lotsendienst beim Faschingszug in Neußerling

Die Feuerwehr nahm mit einem Fahrzeug (Altstoffsammelzentrum mit Fernheizwerk) teil. 18 Ordner sorgten für das reibungslose Abstellen der PKW's auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen bei sehr sehr kaltem Wetter.

27.3. - 3. 4. Bereitschaftsdienst der FF Neußerling für die Bezirkswarnstelle Kirchschatz

13. 4. Abschleppen eines PKW

Der im Schneesturm steckengebliebene PKW des Franz Ereny mußte abgeschleppt werden.

25. 6. Kanalspülung beim Eigenheim Rupert Huemer, Neußerling

30. 6. einige Heustockmessungen wurden durchgeführt

15. 7. Leitereinsatz beim Haus Kaimberger Alois, Stötten

1. 8. Entfernung eines Wespennestes bei der Fam. Hirsch, Buchholz

12. - 14. 8. Ordnerdienst und Reinigungsarbeiten beim Westernfest des Musikvereines

Jeweils 12 Kameraden machten beim 3-tägigen Westernfest des Musikvereines Ordnerdienst bei den Parkplätzen und sorgten für die Reinigung des Festzeltplatzes.

21. 8. Lautsprechereinsatz

23. 8. Brandeinsatz beim landwirtschaftl. Anwesen Dreiseithof Dopplhammer Rudolf (Moar) in Hilkering 1

Alarmiert wurde über das OÖ. LFK. Aufgrund der Urlaubszeit kamen viele Kameraden (19 Mann) zum Einsatz. Traxler Wilhelm besetzte die Florianstation. Am Einsatzort war vorerst nur das Wasser von einem Hydranten vorhanden. Deswegen



wurden 8 weitere TLF's alarmiert. Da Kdt. Rammerstorfer und sein Stellvertreter am Einsatzort nicht anwesend waren, übernahm zu Beginn Kdt. Josef Durstberger die Einsatzleitung. Der Atemschutztrupp war in Einsatzbereitschaft. Beim Aufbau einer Zubringleitung vom ca. 600 m entfernten Pesenbach wurde mitgeholfen und ein C-

Rohr von der Südseite des Anwesens aufgebaut. Das Vieh und der Hausstock konnten durch das gemeinsame Bemühen der Feuerwehren, insbesondere des raschen Einsatzes des Tanklöschfahrzeuges

Herzogsdorf gerettet werden. Die Kameraden der FF Neußerling waren bis 19 Uhr im Einsatz. Anwesende 14 Feuerwehren mit insgesamt 148 Mann und 8 Tanklöschfahrzeugen waren am Einsatzort.

 **122:** Anruf genügt – wir kommen



FEUERWEHR- NOTRUF 122

Durch die Wahl des Notrufes werden Sie nach kurzer Zeit mit der für Sie zuständigen Alarmzentrale verbunden, die die Alarmierung der Feuerwehr durchführt.

Am Telefon:

- * **WER ruft an ?**
- * **WAS ist geschehen ?**
- * **WO wird Hilfe benötigt ?**

Bis Hilfe eintrifft:

- **Bringen Sie sich in Sicherheit.**
- **Machen Sie sich lautstark bemerkbar.**
- **Beachten Sie die Rauchgasgefahr im Stiegenhaus!**
- **Benützen Sie nicht den Lift!**

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr:

- **Weisen Sie die Feuerwehr ein.**
- **Geben Sie Hinweise auf besondere Gefahren im Haus.**

Benützen Sie den Notruf 122 nur, wenn akute Gefahr für Menschen, Tiere oder Sachwerte (Brand, Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen) besteht. In allen anderen Fällen wählen Sie die Telefonnummer Ihrer örtlichen Feuerwehr.



Herzliche

Geburtstags-Glückwünsche

30.12. 1993 Geburtstagehrung Franz Birngruber - 65 Jahre

Das Kommando gratulierte dem Ehrenmitglied Franz Birngruber zur Vollendung des 65. Lebensjahres recht herzlich und wünschte für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, insbesondere Gesundheit.



Franz Birngruber ist seit 24. April 1960 bei der Feuerwehr. Vorher war er seit 7. Juli 1946 bei der FF Neudorf tätig. Also 47 Jahre ist er stets ein aktiver Feuerwehrmann. Er besuchte zahlreiche Lehrgänge: Grundlehrgang, Sonderlehrgang für Zeugwarte und Gerätewartelehrgang. Er war seit 17. Feb. 1972 ein überaus umsichtiger Gerätewart. Am 4. Dez. 1988 wurde er Ehrenamtswalter. An Auszeichnungen erhielt er die 25- und 40-jährige Verdienstmedaille und 1988 das Bundesfeuerwehrverdienstkreuz Stufe II.

29. 7. Geburtstagehrung von Ehren-Kdt. ÖRat Franz Kepplinger - ein "75" er

Das Kommando der FF Neußerling besuchte den Ehren-Kdt. ÖkonRat Franz Kepplinger, um zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. In diesem Zusammenhang wurde ihm zum Jubiläum ein Geschenkkorb überreicht. Kdt. Josef Durstberger würdigte die Verdienste des Jubilars und dankte für die geleistete Arbeit und wünschte ihm und seiner Frau in der Zukunft viel Gesundheit: Bereits 48 Jahre ist Ehren-Kdt. ÖkonRat Franz Kepplinger Mitglied der FF Neußerling. Von 1953 bis 1958 war er Ortskommandant-Stellvertreter und von 1958 bis 1978 (20 Jahre !) Kommandant der FF Neußerling. Er war sehr maßgeblich an der Aufwärtsentwicklung der FF Neußerling beteiligt, wo er vieles bewegte und schuf. In seiner Kommandantenzeit wurde eine Alarmsirene angekauft, das baufällige Zeughaus abgerissen und ein neues FF-Haus errichtet, ein Kleinlöschfahrzeug



(Steyr 300, Benzinmotor, luftgekühlt, 80 PS, Allrad), ein Land-Rover mit Vorbaupumpe, eine Motorspritze für die Feuerwache angekauft. Ein Leistungsbewerb anlässlich dem 50-jährigen Gründungsfest und ein Pokalwettbewerb in Neußerling durchgeführt. Auch eine äußerst erfolgreiche Bewerbungsgruppe hat unter seiner Kommandantenzeit an zahlreichen Bewerben teilgenommen.

Er besuchte einige Lehrgänge in der Feuerweherschule und erwarb das Leistungsabzeichen in Gold.

Ehren-Kdt. Franz Kepplinger war 25 Jahre (ein "Vierteljahrhundert") an führender Stelle der FF Neußerling erfolgreich tätig! Zur Anerkennung seiner Leistungen wurden ihm Auszeichnungen des Bezirkes und Landes (Hochwassermedaille, Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe, Verdienstmedaillen) verliehen.

Seine Erfahrungen, sein Pflichtbewußtsein und seine nette kameradschaftliche Haltung verschafften ihm Respekt und Achtung bei den Kameraden.

Dem Jubilar ÖkonRat Franz Kepplinger sei an dieser Stelle ein aufrechtes "Danke" gesagt. Das Kommando und alle Kameraden der FF Neußerling wünschen ihm, daß er noch möglichst viele gesunde und zufriedene Jahre mit seiner Gattin verbringen und zahlreiche Veranstaltungen der FF Neußerling besuchen kann. .

20. 8. 40. Geburtstag von Kdt. Josef Durstberger

Das Kommando, die Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen der Gemeinde mit ihren

Gattinen gratulierten dem Kdt. zum "40er", mit dem Wunsch, auch die nächsten Jahrzehnte weiterhin so gut zusammenzuarbeiten, alles Gute. Das Kommando überreichte ein Erinnerungsgeschenk. Bgm. Karl Kraml sagte in seiner Gratulationsrede, daß "Sepp" drei Jubiläen feiert: fast 20 Jahre verheiratet, fast 10 Jahre bei der Gemeinde beschäftigt und 40 Jahre "jung". Weiters dankte er für alles was Sepp Durstberger für seine Familie und die Gemeinschaft in Neußerling tut. Die Gratulanten verbrachten gemütliche Stunden bei dieser schönen Geburtstagsfeier.



26. 8. 1994 70. Geburtstag von Josef Doppelhammer, Stötten

Das Kommando gratulierte dem langjährigen Mitglied zum 70. Geburtstag und wünschte ihm für die weitere Zukunft alles Gute. Josef Doppelhammer ist seit 24. März 1946 - also 48 Jahre Mitglied der FF Neußerling. Ehrenmitglied ist er seit 9. Dez. 1990. An Auszeichnungen erhielt er die 25- und 40-jährige Verdienstmedaille.



27.11. 90. Geburtstag

Anton Kappl, Hofing "Ältester" Feuerwehrmann der FF Neußerling

Anton Kappl sen. ist am 27.11.1904 geboren und am 24.5.1936, als die FF Doppelstraße gegründet wurde, der FF Neußerling als Mitglied beigetreten. Als Gründungsmitglied war er maßgeblich am Aufbau der FF Neußerling beteiligt.

Der rüstige Anton Kappl feierte vor kurzem den 90. Geburtstag, womit er der "älteste Feuerwehrmann" und mit 58 Jahren Feuerwehrdienst, fast von Anfang an dabei, auch einer der "dienstältesten Feuerwehrmänner" von Neußerling ist.

Das Kommando unter Kdt. Josef Durstberger gratulierte Anton Kappl zum 90. Geburtstag und wünschte ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise seiner Familie. Das Kommando

überraschte den Jubilar mit einem Geschenkkorb. Anton Kappl (Ranitzer) erzählte in gemütlicher Runde von verschiedenen Feuerwehreinsätzen und Aktivitäten im Laufe seiner 58-jährigen Zeit als Feuerwehrmann, wo auch so mancher brennende Hof in der Gemeinde gelöscht werden mußte.

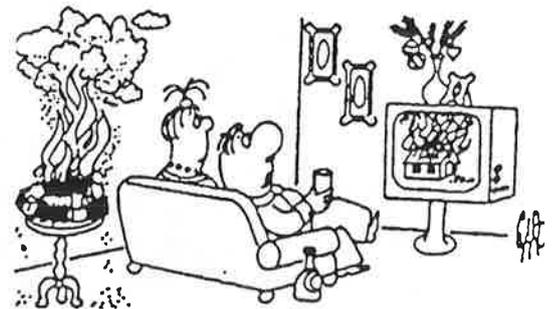
Der 90-jährige Anton Kappl ist mit seinen zahlreichen Leistungen für die FF Neußerling Vorbild für die Jüngsten dieser Wehr. Das gesamte Kommando ist stolz auf seinen "ältesten" Kameraden.



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen Ihre Feuerwehr!



Merkwürdig, ich werde das Gefühl
nicht los, was Wichtiges vergessen zu haben.



Daß es immer noch so dämliche Typen gibt,
die nicht aufpassen!

In Trauer gedenken wir

unseres verstorbenen Kameraden

18.12. 1993 Begräbnis des Kameraden

Josef Gabriel sen. in Gramastetten

Am 16. Dezember 1993 um 4.05 Uhr ist Kamerad Josef Gabriel sen. völlig unerwartet im 72. Lebensjahr verstorben.

Josef Gabriel wurde am 25. März. 1922 in St. Veit als 9. von 12 Kindern geboren. Im Alter von 10 Jahren war er als Hirterbub bei verschiedenen Bauern beschäftigt. 1938 begann er eine Müllerlehre in Haslach (Stallmühle). Von 1940 bis 1945 wurde er in den Kriegsdienst als Sturmbootführer einberufen. Von 1946 bis zur Pensionierung 1982 war Josef Gabriel in der Vöest-Alpine als Nieter und Stahlbauschlosser beschäftigt. Aus seiner im Jahre 1956 geschlossenen Ehe wurden 6 Kinder geboren.

Mit Josef Gabriel verlor die FF Neußerling einen stets aktiven Kameraden, der jederzeit ein offenes Ohr für die Belange der Wehr hatte. Schon 1948 ist er der FF St. Veit beigetreten. Im Jahre 1956 wurde er

Mitglied der FF Neußerling, wo er immer seinen Mann bei Übungen und Einsätzen stellte. Dem Feuerwehrball gab er durch seine humorvolle Art als jahrzehntelanger "Tanzmeister" eine besonders gemütliche Note. Für die großen Leistungen wurde er mit der 25- und 40-jährigen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Am 4. Dez. 1988 wurde er Ehrenmitglied. Mit dem Tod von Josef Gabriel verlor die FF Neußerling einen fleißigen, treuen und hilfsbereiten Kameraden und "Freund". Als symbolisches Zeichen des Dankes und der Anerkennung übergab Kdt. Josef Durstberger der Familie Gabriel in Gramastetten anstelle der Kranzspende eine Kerze mit dem Bild des Hl. Florian.

Die FF Neußerling wird dem aktiven Kameraden "Sepp" Gabriel stets gedenken und ihn als besonders beliebten "Tanzmeister" in Erinnerung behalten.

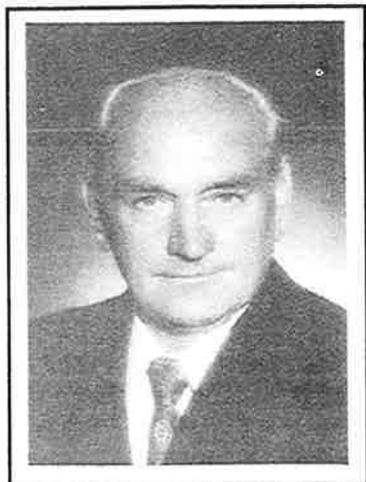


Christliches Andenken
an Herrn

Josef Gabriel

VÖEST-Pensionist, Neußerling 42
Mitglied der Freiw. Feuerwehr
und des Seniorenbundes

der am 16. Dezember 1993, um 4.05
Uhr, unerwartet im 72. Lebensjahr von
uns gegangen ist.



Auszug aus der CHRONIK 1934

- vor 60 Jahren

33. Versammlung und Übung am 6. Mai 1934 im Gasthause Rößler in Neußerling.

Ankauf von zwei 12 l Bezinnekanen. Der Wehrführer betont, daß wir diesmal aus der Mannschaftskasse kein Geld nehmen können, weil der Kassastand zu wenig ist. Mit 1. Jänner 1934 ist Mitter Leopold, Neußerling Nr. 21 Mitglied und zugleich Hornist. Übung beim Mittermaier-Teich: Es wurde angenommen, daß der Getreidekasten in Flammen steht und das Anwesen zu retten ist. Verlauf der Übung- zuerst wurde zweistrahlig gearbeitet und zwar vom Wechsel weg. Nach der Übung beantragte der Kamerad Luger Franz zugleich Wehrführer I., es wolle bei den nächsten Übungen zuerst nur eine Schlauchlinie gelegt werden, damit die ganze Wasserlieferung schneller vor sich gehe. Dieser Antrag fand allseits Anklang.

Neuaufnahme: Rudolf Bräuer, Bauer in Felsleiten Nr. 6 meldet sich als Mitglied (geb. 9.9.1908, Gem. Eidenberg, Ortschaft Edt).

Am 11. März 1934 Delegiertentagung in Gramastetten an dem der Wehrführer teilnahm.

"Bezirksverbandstag" für 1934 am 13. Mai 1934 in Gramastetten in Verbindung mit dem 25-jährigen Gründungsfeste der Feuerwehr Koglerau. Neußerling entsendet 20 Mann. Die Feier findet in Anwesenheit des Landeshauptmannes Herrn L.R.R. Fraidenegg-Monzello statt.

Die Inspizierung durch den L.F. Inspektor findet am 10. August 1934 abends statt. Bei dieser Gelegenheit wurden nicht nur Protokolle und Kassenbücher, sondern auch die vorhandenen Löschgeräte durch einen Sachverständigen Ing. Schacherl geprüft. Wehrführer, Schriftführer, Kassier, Spritzenmeister, Zeugwart und Motorführer müssen zur festgesetzten Zeit in Uniform anwesend sein. Die Inspizierung wurde durch folgende Persönlichkeiten durchgeführt: L.F. Inspektor Neumaier, Ingenieur Schacherl, Kreisleiter Oberlehrer Otto Maier, B.V.O. Franz Hartl, Bezirkswart Hugo Gielge.

Die Versicherungsgesellschaft "Kosmos" in Wien übersendet mit 31. August 1934 Zl. F. 713.483 ein Versicherungszertifikat Nr. 713.483 mit der Bestätigung, daß die obgenannte Versicherung der Freiwilligen Feuerwehr Neußerling ihre Motorspritze mit einer Summe von 4.500,- S für die Zeit vom 24. August 1934 bis 24. August 1944 mittags 12 Uhr zu einer Jahresprämie 9 S versichert.

34. Versammlung am 30. Dezember 1934 im Gasthaus Rößler in Neußerling - 38 Kameraden

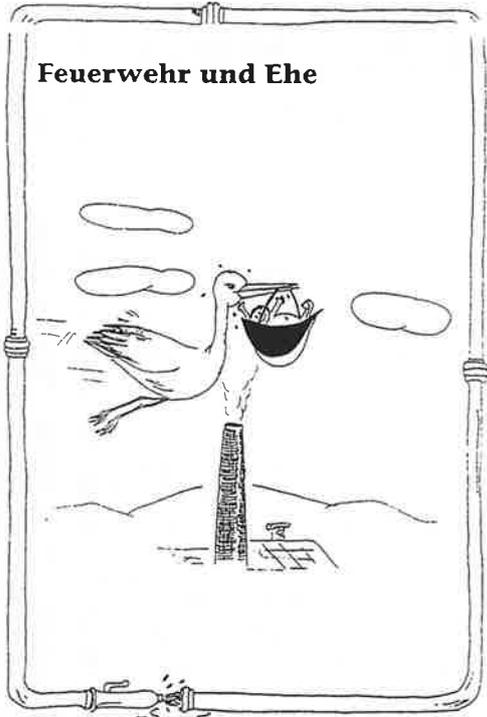
Im kommenden Vereinsjahr 1935 besuchen den Feuerwehrcurs in Linz die Kameraden: Schöffl Johann und Hacklbauer Franz. Die Abhaltung eines Feuerwehrralles am Sonntag den 20. Jänner 1935 wird einstimmig beschlossen und mit einem Glückshafen bzw. Fischerei in Verbindung gebacht. Der Reingewinn fließt zu gleichen Teilen in die Feuerwehrkasse (zur Erbauung eines Schlauchturmes) und in die Mannschaftskasse. Das Anheften der Eintrittsabzeichen übernehmen die Kassiere, da diesmal keine Ehrendamen bestellt werden (Sparsinn). Zu Tanzmeistern werden bestellt die Kameraden Johann Furtmüller und Franz Friedl. Die Tanzmusik übernehmen mit Stimmenmehrheit die Musiker: Johann Lehner, Leopold Mitter, Rudolf Plakolm und Johann Ecker. Als Entlohnung erhalten die Genannten 40 S. Eintritt für Mitglieder und Damen 50 g. Nichtmitglieder zahlen 1 S. Nach 12 Uhr Mitternacht sind die Tänze von jedermann zu bezahlen. Wie sonst immer, findet auch heuer die Zusammenkunft beim "Tischlerbauer" statt und zwar um 1/2 4 Uhr nachmittags. Das Festessen (Schweinsbraten - Kaffee) wird diesmal mit 1 S 60 g bezahlt.

Anträge: die im Zeughaus befindlichen Dienstschriften (Ausrückungsplan, Verbotene Übungen) sollen unter Glas und Rahmen gegeben werden. Wird angenommen. Von der Einleitung des Elektrischen Lichtes ins Zeughaus muß wegen Schuldenstand Abstand genommen werden.

Wehrführer und dessen Stellvertreter sprechen im Namen der Feuerwehr dem zum Oberlehrer in Steinhaus ernannten Kameraden und Schriftführer Hans Becherstorfer den Dank und die Anerkennung aus. Schriftführer Hans Becherstorfer dankt den Vorrednern für die ihm überaus ehrenden Worte und richtet besonders die dringende Bitte an die jungen Kameraden, daß sie das Werk der Nächstenliebe nicht verfallen lassen, sondern mit allem Mut schaffend weiterzubauen, was die Alten geschaffen haben.

Neubeitritt: Hochreiter Franz, Stamerling Nr. 13 tritt mit 1. Jänner 1935 unserer Wehr bei und war bis jetzt Mitglied der Feuerwehr Herzogsdorf.

Feuerwehr - Humor



Feuerwehr und Ehe

Die Leiter



Sie dient vor allem dazu, „höher gelegene“ Stockwerke zu erreichen



»Tomaten brauchen viel Wasser bei Hitze!«



Feuerwehrmann Gustav M. hat sich das Ehebett, welches ihm von seinen Kameraden als Hochzeitsgeschenk gespendet wurde, etwas anders vorgestellt



Gottlieb P vergaß, daß er um spätestens 21 Uhr zu Hause sein muß



Feuerwehren, die sich keine eigene Leiter leisten können, können sich mit etwas Geschick leicht selbst abhelfen



»Na, wo brennt's denn?«



Wenn's auch manchmal etwas splißt und zwickt — unsere Feuerwehrmänner finden immer einen Weg.



Veranstaltungs- und Ausbildungsplan

von Dez. 1994 bis August 1995

Freiwillige Feuerwehr
Neußerling

Datum Beginn	Objekt Ort	Veranstaltung	Zusätzliche Teilnehmer	Leiter Überwachung
17. und 18. Dez.	Ortsplatz	Christbaummarkt		
Sa. 24. Dez. 9 - 11 Uhr und 22 - 23 Uhr	Ortsplatz	Verteilung des Friedenslichtes		
Sa. 7. Jän. 1995	Gh. Roither	Feuerwehrball , Musik: Tarock		
Mo. 6. Feb. 20 Uhr	FF-Haus	Monatsübung Erste Hilfe (Sofortmaßnahmen)		Schöffl Robert
März		Vortragsabend mit dem Rot Kreuz Landessekretär Mag. Josef Tichy		
Mo. 3. April 20 Uhr	Burgstaller (Richter) Felsleiten	Löschangriff	Neudorf Herzogsdorf Berndorf	Durstberger Josef Lehner Franz
Mo. 1. Mai 20 Uhr	FF-Haus	Atemschutzübung Maschinistenschulung		Lehner Franz Prommer Josef
So. 7. Mai 8,30 Uhr	Marienkirche Neußerling	Feuerwehrmesse mit den Kameraden der Feuerwehren	Neudorf Lassersdorf Berndorf	
Mo. 12. Juni 20 Uhr	FF-Haus	Funkübung	Ottensheim Herzogsdorf Berndorf Lassersdorf	Rath Herbert Traxler Wilhelm
Fr. 30. Juni bis So. 2. Juli	Fa. Lehner Hallen	Großes Feuerwehr - Hallenfest		
Mo. 7. Aug. 20 Uhr	Laube bei Otto Schöffl	Grillabend mit Meistergriller Gahleitner Wilhelm		

Jeden Dienstag 19.30 Uhr Funkprobe in der Florianstation Neußerling

Herausgeber : Freiwillige Feuerwehr Neußerling

Kdt. HBl. Josef DURSTBERGER

Chronist LM. Herbert RATH

FAXEN

KOPIEREN

FARBKOPIEREN - VON UND MIT MINOLTA

TELEFONIEREN

DRUCKEN



MINOLTA

MINOLTA AUSTRIA Ges.m.b.H.
4020 LINZ, Waldeggstraße 10
Tel. 0732/600611